

23.11.2023 - 14:55 Uhr

Martin Moszkowicz legt sein Mandat Ende Februar 2024 nieder / Oliver Berben wird neuer Vorstandsvorsitzender



München (ots) -

Martin Moszkowicz, Vorstandsvorsitzender der Constantin Film, lässt seinen Vertrag planmäßig und auf eigenen Wunsch zum 29. Februar 2024 auslaufen und wird ab dem 1. März 2024 als Produzent für die Constantin Film arbeiten. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat diesem Wunsch entsprochen.

Der Aufsichtsrat der Constantin Film beruft den bisherigen stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden, Oliver Berben, zum 1. März 2024 zum Vorsitzenden des Vorstandes. Des Weiteren hat Hanns Beese (Vorstand Finanzen) vorzeitig seinen Vertrag langfristig verlängert.

Martin Moszkowicz gehört zu den bedeutendsten Produzentenpersönlichkeiten Deutschlands. Unter seiner Ägide hat Constantin Film bemerkenswerte Erfolge erlebt und sich als führendes Medienunternehmen im In- und Ausland etabliert.

"Wir sind Martin Moszkowicz sehr dankbar für seine langjährige, professionelle und loyale Führung und Zusammenarbeit. Unter seiner Leitung entwickelte sich die Constantin Film nachhaltig zu einem der erfolgreichsten unabhängigen Film- und Fernsehproduktionsunternehmen Europas", erklärt **Bernhard Burgener, Aufsichtsratsvorsitzender der Constantin Film**. "Wir wünschen ihm das Allerbeste für seine Zukunft und freuen uns sehr, dass er der Constantin Film auch weiter als Produzent verbunden bleiben wird. Wir sind sicher, mit Oliver Berben den idealen Nachfolger als Vorstandsvorsitzenden gefunden zu haben und sind fest davon überzeugt, dass er die erfolgreiche Geschichte der Constantin Film fortführen und weiterentwickeln wird. Wir wünschen ihm in seiner neuen Funktion weiterhin alles Gute und viel Erfolg."

Martin Moszkowicz, Vorstandsvorsitzender der Constantin Film: "In den letzten 30 Jahren hatte ich das Privileg, die Stellung der Constantin Film zu einem der führenden Akteure in der internationalen Filmindustrie weiter auszubauen. Diese Zeit war geprägt von Begeisterung, Hingabe, kreativer Entdeckung und großen Erfolgen. Mein Dank geht an alle, die dabei mitgeholfen haben. Mit jedem Film, mit jeder Serie, die wir produziert haben, haben wir versucht unsere gemeinsame Vision und Leidenschaft umzusetzen. Wir haben es lange geplant - jetzt ist die Zeit gekommen für Jüngere. Während ich mich auf meine Rolle als Produzent für die Constantin Film freue, bin ich stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben. Ich bin voller Zuversicht, dass das Unternehmen mit meinem bisherigen Stellvertreter und Nachfolger Oliver Berben an der Spitze weiterhin das Publikum begeistern wird. Ihm und den Mitarbeitenden der Constantin Film wünsche ich alles Gute."

Oliver Berben, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Constantin Film: "Mein Dank gilt Bernhard Burgener und dem Aufsichtsrat für das große Vertrauen den Vorstandsvorsitz der Constantin Film zu übernehmen. Es ist für mich eine großartige Möglichkeit, ein so visionäres und kreatives Unternehmen im Sinne von Bernd Eichinger und Martin Moszkowicz fortzuführen und gleichzeitig eigene Akzente setzen zu dürfen. Gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern freue ich mich auf die Herausforderung der weltweiten Entwicklungen der Branche einzugehen; neue Chancen zu ergreifen, um unser Publikum mit innovativen Ideen und großen Geschichten zu begeistern."

Martin Moszkowicz ist seit 1990 im Führungsteam der Gesellschaft, seit 1. Januar 2014 Vorstandsvorsitzender und verantwortet neben der Unternehmensführung und -strategie unter anderem die Bereiche Produktion Film, Weltvertrieb, Filmeinkauf, Marketing & Presse sowie Unternehmenskommunikation und Recht. Als Produzent, Executive Producer, Co-Produzent hat Martin Moszkowicz zahlreiche national und international erfolgreiche Spielfilme und Fernsehproduktionen verantwortet und war an über

300 Produktionen beteiligt. Während seiner Zeit als Vorstandsvorsitzender entstanden u.a. so erfolgreiche Filme wie "Monster Hunter", "Fack Ju Göhte 1-3", "Das Perfekte Geheimnis", "Der Vorname", "Der Nachname", "Der Fall Collini", die "Resident Evil"- und "Eberhofer"-Reihe und erst jüngst die Nibelungenverfilmung "Hagen" sowie "Those About to Die".

In der Zeit seines Vorstandsvorsitzes wurde die Constantin Film insgesamt zwölfmal mit dem Branchentiger der FFA für die erfolgreichste Produktions- und Verleihfirma ausgezeichnet. Martin Moszkowicz wurde für seine Leistungen vielfach geehrt, darunter mit dem "Career Achievement in Film Award" der Cinemacon und dem "Variety's Achievement in International Film Award". Er ist Mitglied des Gesamtvorstandes der Allianz Deutscher Produzenten. Er engagiert sich seit vielen Jahren für den Filmnachwuchs und leitet seit 2019 als Professor die Abteilung V (Produktion und Medienwirtschaft) der Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) in München.

Oliver Berben ist seit Januar 2021 stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Constantin Film AG und leitet den Bereich TV, Entertainment & Digitale Medien. Zuvor zeichnete er in der Constantin Film Produktion GmbH als Geschäftsführer verantwortlich. 1996 gründete Oliver Berben die MOOVIE GmbH in Berlin, welche drei Jahre später zur Tochtergesellschaft der Constantin Film AG wurde.

Insgesamt produzierte Oliver Berben über 200 Fernseh- und Kinofilme sowie Serien. Zu seinen Projekten gehören u.a. "Die Protokollantin" (2018), "Parfum" (2018), "Gott von Ferdinand von Schirach" (2020), "Das Unwort" (2020), "Ferdinand von Schirach: Feinde" (2021), "Wir Kinder vom Bahnhof Zoo" (2021), "Ferdinand von Schirach - Glauben" (2021), "Eldorado KaDeWe - Jetzt ist unsere Zeit" (2021), "Der Palast" (2022), "Die Wannseekonferenz" (2022) sowie der weltweite Netflixerfolg "Dear Child" (2023). Aktuell produziert er die Nibelungenverfilmung "Hagen" und "Those About To Die".

Pressekontakt:

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an:

Constantin Film
Presse
Telefon: 089 44 44 600
E-Mail: presse@constantin.film

Medieninhalte



Von l. nach r.: Martin Moszkowicz, Oliver Berben / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/12946 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018915/100913795> abgerufen werden.